



Monika von Rosenzweig

## Textfragen zu der Lektüre „Meine Oma lebt in Afrika“



**Niedersachsen**

# Textfragen zu der Lektüre „Meine Oma lebt in Afrika“

Dieser Fragebogen ist nach dem Abschluss der Celler Projektstudie „Lese-Rechtschreibschwäche kann verhindert werden“ (Hingst, Heimbucher, von Rosenzweig, Westermann 2008) entwickelt worden und hat das Ziel, Schülerinnen und Schüler in der dritten Klasse dabei zu unterstützen, zunehmend anspruchsvolle Bücher selbstständig zu lesen und zu verstehen. Für die Klassen 1, 2 und 4 wurden ebenfalls Fragebögen zu Lektüren entwickelt, die im Schwierigkeitsgrad aufbauend gestaltet sind. Die Vorgehensweise ist in das Konzept eines präventiven Unterrichts eingebettet, das den Deutschunterricht von der ersten bis zur vierten Klasse der Grundschule umfasst und in heterogenen Lerngruppen erfolgreich erprobt worden ist. Auch für Lernende mit geringen Deutschkenntnissen ist diese Art des Textzugangs geeignet, um das Leseverständnis schrittweise aufzubauen und zu erweitern.

Die Bearbeitung der Fragebögen führt die Schülerinnen und Schüler kapitelweise durch den Text, indem die Fragen gelesen und richtige Antworten durch genaues Nachlesen gefunden werden. Pro Kapitel wurde ein Fragebogen entworfen. Die Fragen orientieren sich am Handlungsverlauf. Neben den Fragen zum Text gibt es auch Aufgabenstellungen, die fächerübergreifend - beispielsweise im Kunst- oder Musikunterricht - bearbeitet werden können (z.B. die Gestaltung einer typischen afrikanischen Schneiderwerkstatt oder eines Rhythmusspiels entsprechend den Beschreibungen im Text). Diese Aufgaben können von den Lernenden in Partner- oder Gruppenarbeit gelöst werden.

Die Auseinandersetzung mit diesem Text unterstützt vor allem die Entwicklung interkultureller Kompetenzen, indem die Lernenden das Leben auf einem anderen Kontinent lesend erfahren und sich damit intensiv auseinandersetzen. Durch die Identifikation mit den Hauptfiguren wird diese literarische Erfahrung anschaulich vermittelt. Die Lektüre bietet zudem Gelegenheit zur kritischen Auseinandersetzung mit fremdenfeindlichen Haltungen, zeigt aber auch Lösungsmöglichkeiten auf.

## Lösungen

Vor dem Beginn der Arbeit werden alle Fragebögen kopiert und den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt. Dies kann in Form eines Heftes (Format A4 oder A5), durch Ausgabe einzelner Bögen oder Herstellung einer laminierten Kartei geschehen. Die Lösungsbögen werden an einer vereinbarten Stelle für die Selbstkontrolle hinterlegt.

Schwierige Begriffe können durch die Lehrkraft oder durch Schülerinnen und Schüler in Form eines Glossars entlastet werden, das Worterklärungen und Abbildungen enthält. Dieses Glossar kann als alphabetische Liste, als Wörterkartei, Memory- oder Dominospiel zum Üben genutzt werden. Ein Beispiel für ein Glossar findet sich in der Handreichung zu dem Werk „Freunde“ von Helme Heine, das in diesem Portal für die Arbeit am Ende der ersten/zum Beginn der zweiten Klasse empfohlen wird.

**Kapitel 1: Ich habe eine Oma in Afrika**

<p>Seite 5:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wer fliegt nach Afrika?</li> <li>2. Wer fliegt mit?</li> <li>3. Was macht Papa?</li> <li>4. Was sind Turbulenzen?</li> <li>5. Suche im Atlas:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mittelmeer</li> <li>- Nordküste Afrikas</li> </ul> </li> </ol>	<p>Seite 6:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erkläre diese Wörter:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaumkronen</li> <li>- Serpentina</li> <li>-</li> </ul> </li> <li>2. Was sind die langen, hellen Linien, die die Kinder sehen?</li> </ol>
<p>Seite 7:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Warum hat Papa Tränen in den Augen?</li> <li>2. Warum ist Mama in Deutschland geblieben?</li> <li>3. Wo hat alles angefangen?</li> <li>4. Wo lebt Flos Oma?</li> </ol>	<p>Seite 8:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wem gehört das Maisfeld?</li> <li>2. Erkläre diese Wörter:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Maisstauden</li> <li>- Tschilpen</li> <li>- in Reih und Glied</li> </ul> </li> </ol>
<p>Seite 9:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Woher kommt der Papa des Erzählers?</li> <li>2. Suche Ghana auf der Karte.</li> <li>3. Wo stand sein Haus, als er Kind war?</li> <li>4. Was machten die Kinder mit den alten Kanistern?</li> </ol>	<p>Seite 10:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wer hat eine laute Stimme?</li> <li>2. Wie sprechen die Eltern mit ihm?</li> <li>3. Was ist deine Vatersprache?</li> <li>4. Was ist deine Muttersprache?</li> </ol>
<p>Seite 11:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Von wem kommt das Paket?</li> <li>2. Wie fühlt es sich an?</li> <li>3. Wie sah das Hemd aus?</li> <li>4. Male die beiden Hemden!</li> </ol>	<p>Seite 12:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wie heißt die Oma in Afrika?</li> <li>2. Was war genau dort auf dem Hemd, wo Erics Herz schlägt?</li> <li>3. Kennt Eric seine Oma?</li> </ol>
<p>Seite 13:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wie sieht Erics Oma aus?</li> <li>2. Was hört Eric auf einmal?</li> <li>3. Wie sind Schildkröten?</li> </ol>	<p>Seite 14:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wo lag Erics Hand am nächsten Morgen?</li> </ol>

**Kapitel 2: Bauer Heinrich**

<p>Seite 15:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Wo waren die beiden Freunde wieder?</li><li>2. Was hatten sie angezogen?</li><li>3. Wie fand Oma Grete die Hemden?</li></ol>	<p>Seite 16:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Was klemmten sie sich unter den Arm?</li><li>2. Wonach suchten sie unter den Bäumen?</li><li>3. Wo waren sie bald verschwunden?</li><li>4. Wie hockten sie sich auf die Erde? Zeichne es!</li><li>5. Wie trommelten sie? Erkläre es!</li></ol>
--	--

<p>Seite 17:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Wer tauchte auf?</li><li>2. Was machte der Mann?</li></ol>	<p>Seite 18:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Unterstreiche alles, was der Bauer auf S. 17 und 18 sagt und was Flo sagt. Nimm für das, was Flo sagt, eine andere Farbe.</li><li>2. Was sollten die Kinder nicht tun?</li><li>3. Was ging Eric durch den Kopf?</li></ol>
--	---

<p>Seite 19:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Wer erwartete die beiden Kinder?</li><li>2. Was hatte sie dem Bauern Heinrich erzählt?</li><li>3. Was ist Heinrich jetzt unangenehm?</li><li>4. Was passiert Heinrichs Tochter Katrin vielleicht auch mal?</li><li>5. Wie sieht Heinrichs Tochter aus?</li></ol>	<p>Seite 20:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Wie fühlt sich Eric jedes Mal, wenn Flos Oma redet?</li><li>2. Was haben die Kinder im Bett an?</li><li>3. Wer kaufte das Flugticket für Flo?</li></ol>
--	---

**Kapitel 3: Ankunft in Afrika**

<p>Seite 21:</p> <p>1. Erkläre diese Wörter: -Stewardess -Sahara</p> <p>2. Warum soll Flo das Rollo herunterziehen?</p> <p>3. Was können sie nicht sehen, wenn das Rollo unten ist?</p>	<p>Seite 22:</p> <p>1. Wie ist das Wetter in Ghana?</p> <p>2. Wie heißt Erics Onkel?</p> <p>3. Suche die Stadt Accra auf der Karte.</p>
<p>Seite 23:</p> <p>1. Was leuchtet?</p> <p>2. Was essen sie bei Tante Emily?</p>	<p>Seite 24:</p> <p>1. Warum brauchen sie kein Moskitonetz?</p> <p>2. Warum fällt Flo überall auf?</p>
<p>Seite 25:</p> <p>1. Was tun viele Menschen, wenn jemand ein bisschen anders aussieht?</p> <p>2. Welche Tiere sind auf Omas Kleid zu sehen?</p>	<p>Seite 26:</p> <p>Warum umarmt Eric seine Oma nicht?</p>
<p>Seite 27:</p> <p>Wie sieht Flo zwischen den schwarzen Kindern aus? Male es!</p>	<p>Seite 28:</p> <p>Suche den Atlantischen Ozean auf der Karte!</p>
<p>Seite 29:</p> <p>Wer beobachtet Eric?</p>	<p>Seite 30:</p> <p>1. Wie heißt die Sprache der Menschen dort?</p> <p>2. Was dürfen die Kinder trinken?</p>
<p>Seite 31:</p> <p>Male ein Bild von Aba.</p>	<p>Seite 32:</p> <p>Male das Zimmer.</p>
<p>Seite 33:</p> <p>Warum fragt Eric Flo zuerst nicht, wie es ihm dort gefällt?</p>	<p>Seite 34:</p> <p>Wie klingt es, wenn die Menschen reden?</p>
<p>Seite 35:</p> <p>Was liegt auf dem Boden im Hof?</p>	

**Kapitel 4: Omas Hof**

Seite 36:  1. Wie liegt Flo im Bett? 2. Wo liegt Erics Schlaftuch?	Seite 37:  Warum können sie nicht duschen?
---	--

Seite 38:  Wer fegt den Hof?	Seite 39:  Male die Dusche.
------------------------------------	-----------------------------------

Seite 40:  1. Woher holen die Menschen das Wasser? 2. Welche Arbeit macht Oma Jennifer?	Seite 41:  Wo frühstücken sie?
--	--------------------------------------

Seite 42:  1. Warum muss der Topf auf der Mauer immer zugedeckt bleiben? 2. Was nimmt John mit zur Schule? 3. Warum können die Kinder oft nicht zur Schule gehen?	Seite 43:  1. Warum ist die Tomatenernte wichtig? 2. Warum gehen die Leute schon so früh zur Farm?
---	---

**Kapitel 5: Das Dorf am Meer**

Seite 44:  1. Warum bewundert Aba das Schlauchboot? 2. Erkläre das Wort „Sog“	Seite 45:  1. Warum muss Flo Sonnencreme benutzen? 2. Warum kommt Aba nicht mit zum Meer? 3. Male den Strand. 4. Was wollen alle Kinder?
--	---

Seite 46:  1. Wie findet Flo es am Strand? 2. Warum gibt es in Omas Haus keine Tapeten?	Seite 47:  Wann sollen sie ins Dorf zurückkommen?
--	---

Seite 48:  Male das, was Oma und Tante Liz auf den Köpfen tragen.	Seite 49:  Warum wollen Flo und Eric nicht mit John Fußball spielen?
---	--



**Kapitel 6: Oma kocht**

Seite 50:  Was machen die Frauen im Dorf?	Seite 51:  Streiche die <i>falschen Wörter</i> durch:  Fufustampfer sind <i>groß/klein</i> . Die Küche ist <i>drinnen/draußen</i> . Oma <i>sitzt/steht</i> . Der Trog ist aus <i>Holz/Metall</i> . Oma ist <i>schwach/stark</i> . Sie ist <i>fröhlich/wütend</i> . Die Kinder sehen <i>fern/Oma zu</i> .
---	--

Seite 52:  Zeichne die Feuerstelle.	Seite 53:  Warum stampft Erics Mama in Deutschland kein Fufu?
---	---

Seite 54: Unterstreiche nur, was es in der Küche gibt:  Huhn, Hahn, eine Feuerstelle, zwei Feuerstellen,  Tassen, Gläser, Teller, Schüsseln, Schrank,  Wandbrett, großer Topf, kleiner Topf, Wasserhahn,  Kühlschrank, Elektroherd, Küchenmaschinen	Seite 55:  Worüber freut sich Oma Jennifer riesig?
--	--

Seite 56:  Was wollen sie am nächsten Tag machen?
---

**Kapitel 7: Im Regenwald – Teil 1**

Seite 57: Warum hat es Eric gut?	Seite 58: Wovor haben die beiden keine Angst?
-------------------------------------	--

Seite 59: 1. Wovor haben sie Angst? 2. Male die Farben, die sie bei Sonnenaufgang sehen.	Seite 60: Warum quengelt niemand, wenn Oma etwas sagt?
--	---

Seite 61: Wie verändert sich die Landschaft? Kreuze die richtigen Sätze an:  Das Gras ist kurz. <input type="checkbox"/>  Das Gras ist hoch. <input type="checkbox"/>  Viele Büsche wachsen. <input type="checkbox"/>  Keine Büsche sind zu sehen. <input type="checkbox"/>  Da ist eine riesige Palme. <input type="checkbox"/>  Da sind mehrere riesige Palmen. <input type="checkbox"/>  Die Sonne steht niedrig. <input type="checkbox"/>  Die Sonne steigt hoch. <input type="checkbox"/>  Der Boden ist feucht. <input type="checkbox"/>  Der Boden ist trocken. <input type="checkbox"/>  An den Bäumen wachsen Schlingpflanzen. <input type="checkbox"/>  An den Bäumen sind tote Äste. <input type="checkbox"/>	Seite 62: Was hören sie?
--	-----------------------------

**Kapitel 7: Im Regenwald – Teil 2**

Seite 63: Was ist ein Einbaum?	Seite 64: Unterstreiche die <i>richtigen Wörter</i> :  Oma steigt <i>als Erste/als Zweite</i> ein. Das Boot <i>liegt ruhig/schwankt</i> . Die Kinder sind <i>älter/jünger</i> als Eric und Flo Sie rudern <i>schnell/langsam</i> . Im Fluss gibt es <i>viele/keine</i> Krokodile. Das Boot legt an einer <i>tiefen/seichten</i> Stelle an. Der Pfad ist <i>breit/schmal</i> . Eric fühlt sich wie <i>zu Hause/in einer anderen Welt</i> . Flo will <i>Tarzan/Spiderman</i> spielen.
-----------------------------------	--

Seite 65:  5. Was hat Oma entdeckt? 6. Womit sollen sie auf die Blätter schlagen? 7. Erkläre das Wort „Lichtung“!	Seite 66:  1. Wie hat Oma den riesigen Baum auf der Lichtung geschützt?  2. Was wird dort angebaut?
---	---

Seite 67:  Was passiert, wenn viele Menschen Lichtungen in den Regenwald brennen?	Seite 68:  Suche Düsseldorf und Bremen auf der Deutschlandkarte.
---	--

Seite 69:  Was erfährst du über Michael? Schreibe ein paar Stichwörter auf!	Seite 70:  1. Warum ist Augustin wieder nach Afrika zurückgekehrt? 2. Woran muss Eric auf einmal denken?
---	---

Seite 71:  Zeichne den Einbaum, wie er jetzt im Wasser liegt.	Seiten 72/73:  Warum bekommt Eric Angst? Schreibe Stichwörter auf.
---	--

Seite 74:  Wer hilft Eric in der Not?	Seite 75:  Was für Erfahrungen hat er in Deutschland gemacht?
---	---

Seiten 76/77:  Wie kommen die Gewitter im Regenwald oft?
--

**Kapitel 8: Abas Geheimnis**

Seite 78:  Was wollen sie mit Omas Haus machen?	Seite 79:  1. Wie heißt die Großstadt? Suche sie im Internet. 2. Warum möchte Eric, dass Flo sich um Elisa kümmert? 3. Was bedeutet „glücklich“ sein? Unterstreiche die Erklärung im Buch!
---	--

Seite 80:  Gestaltet (zu zweit oder zu viert) einen Schuhkarton von innen so, wie Omas Werkstatt aussieht!	Seite 81:  Was gibt es in Takoradi?
--	---

Seite 82:  1. Was will Aba gern machen?  2. Was bedeutet „hypnotisieren“?  3. Woran kann man den Schlangenmann erkennen?	Seite 83:  1. Was fotografieren sie? 2. Informiere dich über Geier.
--	--

Seite 84:  1. Woran merkst du, dass John ein guter Torwart ist? 2. Was für ein Foto will er haben? 3. Bring ein Foto von dir mit oder: Lass dich mit einem Gegenstand fotografieren, der für dich wichtig ist. 4. Warum ist der Lehrer enttäuscht?	Seite 85:  Warum will John Kwame nach Deutschland?
---	--

Seite 86:  Was macht er zuerst, als sie wieder auf dem Hof angekommen sind?
---

**Kapitel 9: Der Schlangenmann**

Seite 87:  Worauf warten die Leute am Rand der Landstraße?	Seite 88:  1. Wie sieht der Lieferwagen aus? Schreibe Stichwörter. 2. Warum denken die Leute, dass Eric und Flo Brüder sind?
--	---

Seite 89:  1. Wie findet es die Oma, dass Eric da ist? 2. Was tragen die Leute alles auf dem Kopf?	Seite 90:  1. Wie ist der Markt von Takoradi? 2. Was gibt es dort zu kaufen?
---	---

Seite 92:  4. Wo ist der Treffpunkt? 5. Wann fährt der Wagen sie zurück?	Seite 93:  1. Wie sieht die Schlange aus? Male sie. 2. Wie ist der Schlangenmann gekleidet?
---	--

Seite 94: Was stellt sich Eric vor?	Seite 95: Warum denkt Flo, dass der Schlangenmann ein Betrüger ist?
--	--

Seite 96:  Welche Farbe hat der Lieferwagen, auf den der Schlangenmann klettert?	Seite 97:  Was macht der Mann mit Flo?
--	--

Seite 98:  Womit fahren sie zum Marktplatz zurück?	Seite 99:  1. Sie blickt Oma sie an? 2. Wie hat sie sich gefühlt?
--	--

Seite 100:  Warum hat die Oma viele Falten im Gesicht?	Seite 101:  1. Welchen Stoff hat sie gekauft? 2. Male so ein Muster!
--	---

**Kapitel 10: Am Termitenhügel**

Seite 102:  Warum ist Erics Vater schon so früh aufgestanden?	Seite 103:  1. Warum muss Aba sich beeilen? 2. Was will Flo nachmittags machen?
---	--

Seite 104:  Wie fühlt sich Eric?	Seite 105:  1. Wohin will Eric laufen? 2. Worauf warten Aba und Flo?
--	---

Seite 106:  Wofür hat Aba einen Korb mitgebracht?	Seite 107:  1. Warum ist Aba traurig? 2. Wie fühlt sich Eric in der Nacht?
---	---

Seite 108:  Wie fühlt sich Flo?	Seite 109:  1. Wie kommt die kühle Luft nachts in das Schlafhaus? 2. Wie ist die Zeit bei Oma vergangen?
---------------------------------------	---

**Kapitel 11: Abschied**

Seite 110: Was haben sie Oma geschenkt?	Seiten 111/112: Welche Geschenke hat Oma vorbereitet?
--	--

Seiten 112/113:  1. Wie heißt die Geschichte von der listigen Schildkröte und dem starken Elefanten in Deutschland?  2. Kennst du eine ähnliche Geschichte in einer anderen Sprache?  3. Welches Geschenk hat Augustin für Michael?	Seite 114:  Wer ist der Dorfchief?
---	--

Seiten 115/116:  Wie feiern sie? Schreibe Stichwörter!	Seite 117:  Streiche die <i>falschen Wörter</i> durch:  Flos Oma würde <i>nicht/auch</i> tanzen. Aba hat ein <i>rotes/weißes</i> Kleid mit <i>roten/weißen</i> Mustern an. Auf dem Schlafhausdach lassen sich <i>Geier/Störche</i> nieder. Die Trommler machen <i>eine/keine</i> Pause.
---	--

Seiten 118/119:  Unterstreiche die <i>richtigen Wörter</i> :  Es ist der <i>vorletzte/letzte</i> Abend in Afrika. Sie <i>laufen/fahren</i> zum Strand. Die Wellen werden <i>gelb/rot</i> beleuchtet. Man darf sich <i>etwas/nichts</i> wünschen, wenn die Sonne untergeht. Aba schaut <i>alle/keinen</i> an. Sie werden <i>nicht mehr/noch lange</i> an Afrika denken.
---

**Kapitel 1 - Ich habe eine Oma in Afrika, Blatt 1**

<p>Seite 5</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wer fliegt nach Afrika?</li> <li>2. Wer fliegt mit?</li> <li>3. Was macht Papa?</li> <li>4. Was sind Turbulenzen?</li> <li>5. Suche im Weltatlas:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mittelmeer</li> <li>- Nordküste Afrikas</li> </ul> </li> </ol>	<p>Ich fliege nach Afrika. (Der Erzähler/Éric)</p> <p>Mein Freund fliegt mit. (Flo)</p> <p>Papa hält die Augen geschlossen. Er drückt eine Hand auf seinen Magen.</p> <p>Die Luft wirbelt oder bewegt sich von oben nach unten. Das Flugzeug bewegt sich in den Turbulenzen auch. Lösungen auf der Karte.</p>
<p>Seite 6</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Suche im Atlas (Afrikakarte):             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tunesien</li> </ul> </li> <li>2. Erkläre diese Wörter:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaumkronen</li> <li>- Serpentina</li> </ul> </li> <li>3. Was sind die langen, hellen Linien, die die Kinder sehen?</li> </ol>	<p>Lösung auf der Karte</p> <p>Die Schaumkrone (-n): Auf den Wellen im Meer ist oben weißer Schaum.</p> <p>Die Serpentina(-n): Enge Kurven, die sehen aus wie der Buchstabe S</p> <p>Das sind Straßen.</p>
<p>Seite 7</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Warum hat Papa Tränen in den Augen?</li> <li>2. Warum ist Mama in Deutschland geblieben?</li> <li>3. Wo hat alles angefangen?</li> <li>4. Wo lebt Flos Oma?</li> </ol>	<p>Vielleicht ist ihm übel oder er freut sich darüber, dass er seit zwölf Jahren zum ersten Mal wieder nach Hause fliegt.</p> <p>Sie hatte einen Auftrag für ihre Firma zu erledigen. (Sie musste arbeiten.)</p> <p>Alles hat im Maisfeld angefangen.</p> <p>Sie lebt auf dem Land, ein paar Kilometer außerhalb der Stadt, in einem kleinen Bauernhaus.</p>
<p>Seite 8</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wem gehört das Maisfeld?</li> <li>2. Erkläre diese Wörter:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Maisstauden</li> <li>- Tschilpen</li> <li>- In Reih und Glied</li> </ul> </li> </ol>	<p>Es gehört Heinrich Meier (einem Bauern aus der Nachbarschaft).</p> <p>Die Maisstauden (-n): Die Maispflanze</p> <p>Das Tschilpen: Die Vogelstimmen</p> <p>In Reih und Glied: ganz genau in der Reihe, wie in einem Kästchenheft</p>
<p>Seite 9</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Woher kommt der Papa des Erzählers?</li> <li>2. Suche Ghana auf der Afrikakarte!</li> <li>3. Wo stand sein Haus, als er Kind war?</li> <li>4. Was machten die Kinder mit den alten Kanistern?</li> </ol>	<p>Er kommt aus Ghana.</p> <p>Lösung siehe Karte.</p> <p>Es stand in der Nähe von einem richtigen Urwald.</p> <p>Sie trommelten darauf herum.</p>
<p>Seite 10</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wer hat eine laute Stimme?</li> <li>2. Wie sprechen die Eltern mit ihm?</li> <li>3. Was ist deine Vatersprache?</li> <li>4. Was ist deine Muttersprache?</li> </ol>	<p>Papas Freund Chris hat eine laute Stimme.</p> <p>Sie sprechen auf Englisch.</p> <p>Verschiedene Lösungen: Sprechstüber!</p>



**Kapitel 1 - Ich habe eine Oma in Afrika, Blatt 2**

<p>Seite 11</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Von wem kommt das Paket? Es kommt von der Oma aus Afrika.</li> <li>2. Wie fühlt es sich an? Es fühlt sich ganz weich an.</li> <li>3. Wie sah das Hemd aus? Es war bunt bedruckt, hatte einen leuchtend blauen Untergrund und war mit grünen Schildkröten bedruckt.</li> <li>4. Male die beiden Hemden! Hemd 1: siehe Lösung 3 und bunte Schlangenlinien am Halsausschnitt. Hemd 2: Darauf ist ein Schiff gedruckt.</li> </ol>	<p>Seite 12</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wie heißt die Oma in Afrika? Sie heißt Jennifer (Mum Jennifer)</li> <li>2. Was war genau dort auf dem Hemd, wo Erics Herz schlägt? Dort war eine Schildkröte auf dem Hemd.</li> <li>3. Kennt Eric seine Oma? Er kennt sie nur von einem Foto.</li> </ol>	<p>Seite 13</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wie sieht sie aus? Sie sieht ein bisschen wie sein Papa aus. Sie hat viele kleine Fältchen um die Augen und ein buntes Tuch um ihr Haar (wie ein Turban).</li> <li>2. Was hört Eric auf einmal? Er hört die Stimme seiner Oma.</li> <li>3. Wie sind Schildkröten? Sie sind klug.</li> </ol>	<p>Seite 14</p> <p>Wo lag Erics Hand am nächsten Morgen? Sie lag auf der Schildkröte.</p>
---	--	---	---

**Kapitel 2: Bauer Heinrich**

Seite 15	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wo waren die beiden Freunde wieder?</li> <li>2. Was hatten sie angezogen?</li> <li>3. Wie fand Oma Grete die Hemden?</li> </ol>	<p>Sie waren bei Oma Grete.</p> <p>Sie hatten die Afrikahemden angezogen.                  Sie fand sie ganz toll.</p>
Seite 16	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Was klemmten sie sich unter den Arm?</li> <li>2. Wonach suchten sie unter den Bäumen?</li> <li>3. Wo waren sie bald verschwunden?</li> <li>4. Wie hockten sie sich auf die Erde? Zeichne es!</li> <li>5. Wie trommelten sie?                      Erkläre es! (Mach es mit einem anderen Kind vor!)</li> </ol>	<p>Sie klemmten sich die Kanister unter den Arm.</p> <p>Sie suchten nach passenden Stöcken.                  Sie waren im Maisfeld verschwunden.                  Sie hockten sich weit auseinander. Sie konnten sich gegenseitig nicht mehr sehen. (Da sind viele Maisstauden zwischen ihnen.)</p> <p>Zuerst trommelte Eric auf den Kanister (so, wie er es von Papa gelernt hatte). Nach ein paar Schlägen wartete er. Flo trommelte danach eine Antwort auf seiner Blechtrommel.                  Dann trommelte Eric wieder.</p>
Seite 17	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wer tauchte auf?</li> <li>2- Was machte der Mann?</li> </ol>	<p>Ein Mann tauchte auf (Bauer Heinrich).                  Er hatte sich herangepirscht. Er stand da mit offenem Mund. Er hatte einen Knüppel in der Hand. Er schimpfte mit Eric.</p>
Seite 18	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Unterstreiche alles, was der Bauer auf S. 17 und 18 sagt und was Flo sagt.                      Nimm für das, was Flo sagt, eine andere Farbe.</li> <li>2. Was sollten die Kinder nicht tun?</li> <li>3. Was ging Eric durch den Kopf?</li> </ol>	<p>Lies das, was Bauer Heinrich und Flo sagen, mit einem anderen Kind.</p> <p>Sie sollten keine Pflanzen abbrechen.</p> <p>Die Sätze des Bauern gingen ihm durch den Kopf.</p>
Seite 19	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wer erwartete die beiden Kinder?</li> <li>2. Was hatte sie dem Bauern Heinrich erzählt?</li> <li>3. Was ist Heinrich jetzt unangenehm?</li> <li>4. Was passiert Heinrichs Tochter Katrin vielleicht auch mal?</li> <li>5. Wie sieht Heinrichs Tochter aus?</li> </ol>	<p>Oma Grete erwartete sie.</p> <p>Sie hatte erzählt, dass die beiden richtige Urwaldfans und beste Freunde sind...</p> <p>Es ist ihm unangenehm, dass er zu Eric dummes Zeug gesagt hat.</p> <p>Vielleicht verliebt sie sich auch mal in einen netten Mann aus Afrika.</p> <p>Sie hat eine helle Haut und blonde Haare.</p>
S. 20	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wie fühlt sich Eric jedes Mal, wenn Flos Oma redet?</li> <li>2. Was haben die Kinder im Bett an?</li> <li>3. Wer kaufte das Flugticket für Flo?</li> </ol>	<p>Seine traurigen Gedanken sind wie weggeblasen.                  Sie haben ihre Afrikahemden an.                  Oma Grete kaufte es.</p>

**Kapitel 3: Ankunft in Afrika, Blatt 1**

<p>Seite 21</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erkläre diese Wörter:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stewardess</li> <li>- Sahara</li> </ul> </li> <li>2. Warum soll Flo das Rollo herunterziehen?</li> <li>3. Was können sie nicht sehen, wenn das Rollo unten ist?</li> </ol>	<p>Die Stewardess (-en): Die Flugbegleiterin. Sie bringt Essen und Getränke und kümmert sich im Flugzeug um die Fluggäste. Die Sahara: Das ist eine große Wüste in Afrika.</p> <p>Es soll ein Film gezeigt werden.</p> <p>Sie können die Sahara nicht sehen.</p>
<p>Seite 22</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wie ist das Wetter in Ghana?</li> <li>2. Wie heißt Erics Onkel?</li> <li>3. Suche die Stadt Accra auf der Afrikakarte.</li> </ol>	<p>Es ist warm und feucht. Er heißt Jerry. Lösung auf der Karte</p>
<p>Seite 23</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Was leuchtet?</li> <li>2. Was essen sie bei Tante Emily?</li> </ol>	<p>Jerrys Hemd leuchtet. Sie essen Hühnersuppe mit Reis und Ananas.</p>
<p>Seite24</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Warum brauchen sie kein Moskitonetz?</li> <li>2. Warum fällt Flo überall auf?</li> </ol>	<p>Es gibt engmaschige Fliegengitter vor den Fenstern. Er hat helle Haut und alle anderen haben dunkle Haut.</p>
<p>Seite 25</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Was tun viele Menschen, wenn jemand ein bisschen anders aussieht?</li> <li>2. Welche Tiere sind auf Omas Kleid zu sehen?</li> </ol>	<p>Sie gucken. Darauf sind die gleichen Schildkröten wie auf Erics Hemd.</p>
<p>Seite 26</p> <p>Warum umarmt Eric seine Oma nicht?</p>	<p>Sie ist ihm fremd.</p>

**Kapitel 3: Ankunft in Afrika, Blatt 2**

Seite 27	Wie sieht Flo zwischen den schwarzen Kindern aus? Male es!	Ein Junge mit heller Haut, alle anderen Kinder haben dunkle Haut.
Seite 28	Suche den Atlantischen Ozean auf der Weltkarte!	Lösung auf der Weltkarte oder auf dem Globus
Seite 29	Wer beobachtet Eric?	Ein Mädchen beobachtet ihn.
Seite 30	Wie heißt die Sprache der Menschen dort?	Die Sprache heißt „Nzema“.
	Was dürfen die Kinder trinken?	Sie dürfen Kokosmilch trinken.
Seite 31	Male ein Bild von Aba.	schwarze Haut/geheimnisvolle Augen/kleine Zöpfe mit bunten Perlen
Seite 32	Male das Zimmer.	bunte Plastikbänder im Türrahmen/ein breites und ein schmales Bett an den Seiten des Raums/Gepäck an der hinteren Wand – in einer Reihe
Seite 33	Warum fragt Eric Flo zuerst nicht, wie es ihm dort gefällt?	Er hat Angst, dass Flo Heimweh hat und nach Deutschland will und dass er dann alleine ist.
Seite 34	Wie klingt es, wenn die Menschen reden?	Es klingt wie ein Lied.
Seite 35	Was liegt auf dem Boden im Hof?	Dort liegen Muscheln im Sand.

**Kapitel 4: Omas Hof**

Seite 36	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wie liegt Flo im Bett?</li> <li>2. Wo liegt Erics Schlaf Tuch?</li> </ol>	<p>Er liegt verkehrt herum.</p> <p>Es liegt zerknüllt am Fußende</p>
Sseite 37	Warum können sie nicht duschen?	Oma besitzt keine Wasserleitung.
Seite 38	Wer fegt den Hof?	Ein Mädchen fegt den Hof.
Seite 39	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Male die Dusche!</li> <li>2. Male John Kwame!</li> </ol>	<p>Zaun aus Palmblättern/flache Steine auf dem Boden/ein Eimer mit Wasser/ein Teller mit einem großen Stück Seife/zwei Kürbisschalen auf den Zaunlatten</p> <p>John trägt einen Eimer mit Wasser auf dem Kopf.</p>
Seite 40	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Woher holen die Menschen das Wasser?</li> <li>2. Welche Arbeit macht Oma Jennifer?</li> </ol>	<p>Sie holen es vom Dorfbrunnen.</p> <p>Sie erntet Tomaten auf einer Farm.</p>
Seite 41	Wo frühstücken sie?	Sie frühstücken unter einem Sonnendach.
Seite 42	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Warum muss der Topf auf der Mauer immer zugedeckt bleiben?</li> <li>2. Was nimmt John mit zur Schule?</li> <li>3. Warum können die Kinder oft nicht zur Schule gehen??</li> </ol>	<p>Darin wird abgekochtes Trinkwasser aufbewahrt.</p> <p>Er nimmt nur einen Bleistift mit.</p> <p>Sie müssen während der Erntezeit mithelfen oder auf die kleineren Geschwister aufpassen</p>
Seite 43	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Warum ist die Tomatenernte wichtig?</li> <li>2. Warum gehen die Leute schon so früh zur Farm?</li> </ol>	<p>Die Familie lebt von dem Verkauf der Tomaten.</p> <p>Sie müssen ihre Felder erreicht haben, bevor es zu heiß wird.</p>

**Kapitel 5: Das Dorf am Meer**

Seite 44	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Warum bewundert Aba das Schlauchboot?</li> <li>2. Erkläre das Wort „Sog“</li> </ol>	<p>Sie hat so etwas noch nie gesehen.                  Der Sog (von saugen = ziehen): Das Meer zieht einen nach draußen.</p>
Seite 45	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Warum muss Flo Sonnencreme benutzen?</li> <li>2. Warum kommt Aba nicht mit zum Meer?</li> <li>3. Male den Strand.</li> <li>4. Was wollen alle Kinder?</li> </ol>	<p>Seine helle Haut ist empfindlich. Die Sonne strahlt sehr stark..                  Sie muss auf dem Hof arbeiten.                  Helles Meer/ langer, weißer Sandstrand, Kokospalmenwald/Wurzeln der Pflanzen am Wasser sind freigespült/Sachen/Boot                  Alle wollen in dem Boot fahren.</p>
Seite 46	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wie findet Flo es am Strand?</li> <li>2. Warum gibt es in Omas Haus keine Tapeten?</li> </ol>	<p>Er findet es toll.                  Eine Tapete würde nicht an der Wand halten, weil es so feucht ist.</p>
Seite 47	Wann sollen sie ins Dorf zurückkommen?	Sie sollen zurückkommen, wenn sie die Frauen Fufu stampfen hören.
Seite 48	Male das, was Oma und Tante Liz auf den Köpfen tragen.	Oma: große Blechschüssel mit einem Berg Tomaten Tante Liz: riesiges Bündel Stöcke, Gestrüpp und Stangen
Seite 49	Warum wollen Flo und Eric nicht mit John Fußball spielen?	Es ist ihnen zu heiß.

**Kapitel 6: Oma kocht**

Seite 50	Was machen die Frauen im Dorf?	Sie stampfen Fufu.
Seite 51	<p>Streiche die falschen Wörter durch:</p> <p>Fufustampfer sind <u>groß/klein</u>.</p> <p>Die Küche ist <u>drinnen/draußen</u>.</p> <p>Oma <u>sitzt/steht</u>.</p> <p>Der Trog ist aus <u>Holz/Metall</u>.</p> <p>Oma ist <u>schwach/stark</u>.</p> <p>Sie ist <u>fröhlich/wütend</u>.</p> <p>Die Kinder sehen <u>fern/Oma</u> zu.</p>	<p>Fufustampfer sind <u>groß/klein</u>.</p> <p>Die Küche ist <del>drinnen</del>/<u>draußen</u>.</p> <p>Oma <u>sitzt/steht</u>.</p> <p>Der Trog ist aus <u>Holz/Metall</u>.</p> <p>Oma ist <del>schwach</del>/<u>stark</u>.</p> <p>Sie ist <u>fröhlich/wütend</u>.</p> <p>Die Kinder sehen <del>fern</del>/<u>Oma</u> zu.</p>
Seite 52	Zeichne die Feuerstelle.	Drei zusammengestellte Steine/ein großer Topf mit Deckel/Äste wie ein Stern um den Topf herum
Seite 53	Warum stampft Erics Mama in Deutschland kein Fufu?	Die Leute würden sich über den Lärm beschweren.
Seite 54	<p>Unterstreiche nur das, was es in der Küche alles gibt:</p> <p>Huhn, Hahn, eine Feuerstelle, zwei Feuerstellen, Tassen, Gläser, Teller, Schüsseln, Schrank, Wandbrett, großer Topf, kleiner Topf, Wasserhahn, Kühlschranks, Elektroherd, Küchenmaschinen</p>	<p><u>Huhn</u>, <u>Hahn</u>, eine Feuerstelle, <u>zwei Feuerstellen</u>, <u>Tassen</u>, <u>Gläser</u>, <u>Teller</u>, <u>Schüsseln</u>, <u>Schrank</u>, <u>Wandbrett</u>, <u>großer Topf</u>, <u>kleiner Topf</u>, <u>Wasserhahn</u>, <u>Kühlschrank</u>, <u>Elektroherd</u>, <u>Küchenmaschinen</u></p>
Seite 55	Worüber freut sich Oma Jennifer riesig?	Sie freut sich über die selbstgemachte Marmelade von Flos Oma.
Seite 56	Was wollen sie am nächsten Tag machen?	Sie wollen mit Oma zur Farm gehen. (Sie wollen Oma zur Farm begleiten.)

**Kapitel 7: Im Regenwald, Blatt 1**

Seite 57	Warum hat es Eric gut?	Er kriegt keinen Sonnenbrand.
Seite 58	Wovor haben die beiden keine Angst?	Sie haben keine Angst vor einem Gewitter.
Seite 59	1. Wovor haben sie Angst? 2. <b>Male die Farben</b> , die sie bei Sonnenaufgang sehen.	Sie haben Angst vor Löwen und Skorpionen. rötlicher Schimmer/viele blasser Grüntöne/heller Streifen am Horizont/rote, runde Sonne
Seite 60	Warum quengelt niemand, wenn Oma etwas sagt?	Alle haben Respekt vor ihr. (Sie kann streng sein und kennt die Gefahren im Regenwald.)
Seite 61	Wie verändert sich die Landschaft? <b>Kreuz die richtigen Sätze an:</b>	<p>Das Gras ist kurz. <input type="checkbox"/></p> <p>Das Gras ist hoch. <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Viele Büsche wachsen. <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Keine Büsche sind zu sehen. <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Da ist eine riesige Palme. <input type="checkbox"/></p> <p>Da sind mehrere riesige Palmen. <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Die Sonne steht niedrig. <input type="checkbox"/></p> <p>Die Sonne steigt hoch. <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Der Boden ist feucht. <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Der Boden ist trocken. <input type="checkbox"/></p> <p>An den Bäumen wachsen Schlingpflanzen. <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>An den Bäumen sind tote Äste. <input checked="" type="checkbox"/></p>
Seite 62	Was hören sie? Beschreibe! Kannst du die Geräusche nachmachen?	Es tropft, gluckert, piepst und knackt.



**Kapitel 7: Im Regenwald, Blatt 2**

Seite 63	Was ist ein Einbaum? Beschreibe es und zeichne!	Ein Einbaum ist ein Boot, das aus dem Stamm eines einzigen großen Baumes gebaut ist.
Seite 64	<p>Unterstreiche die richtigen Wörter:</p> <p>Oma steigt als <u>Erste</u>/als <u>Zweite</u> ein.          Das Boot <u>liegt ruhig</u>/schwankt.          Die Kinder sind <u>älter/jünger</u> als Eric und Flo          Sie rudern <u>schnell/langsam</u>.          Im Fluss gibt es <u>viele/keine</u> Krokodile.          Das Boot legt an einer <u>tiefen/seichten</u> Stelle an.          Der Pfad ist <u>breit/schmal</u>.          Eric fühlt sich wie <u>zu Hause/in einer anderen Welt</u>.          Flo will <u>Tarzan/Spiderman</u> spielen.</p>	<p>Unterstreiche die richtigen Wörter:</p> <p>Oma steigt <u>als Erste/als Zweite</u> ein.          Das Boot <u>liegt ruhig/schwankt</u>          Die Kinder sind <u>älter/jünger</u> als Eric und Flo          Sie rudern <u>schnell/langsam</u>.          Im Fluss gibt es <u>viele/keine</u> Krokodile.          Das Boot legt an einer <u>seichten /tiefen</u> Stelle an.          Der Pfad ist <u>breit/schmal</u>.          Eric fühlt sich wie <u>in einer anderen Welt/zu Hause</u>.          Flo will <u>Tarzan/Spiderman</u> spielen.</p>
Seite 65	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Was hat Oma entdeckt?</li> <li>2. Womit sollen sie auf die Blätter schlagen?</li> <li>3. Erkläre das Wort „Lichtung“!</li> </ol>	<p>Sie hat eine grüne Schlange entdeckt.</p> <p>Sie sollen mit einem Stock auf die Blätter schlagen.</p> <p>Eine Lichtung ist eine Stelle im Wald, an der keine Bäume stehen. Dort ist es hell, weil das Licht dahin kommt.</p>
Seite 66	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wie hat Oma den riesigen Baum auf der Lichtung geschützt?</li> <li>2. Was wird dort angebaut?</li> </ol>	<p>Sie hat einen Graben um den Stamm des Baumes gezogen, bevor sie den Wald abgebrannt hat.</p> <p>Dort werden Tomaten, Zuckerrohr und Bananen angebaut.</p>

**Kapitel 7: Im Regenwald, Blatt 3**

Seite 67	Was passiert, wenn viele Menschen Lichtungen in den Regenwald brennen?	Dann gibt es nicht mehr so viel Wald wie vorher.
Seite 68	Suche Düsseldorf und Bremen auf der Deutschlandkarte!	Lösung auf der Deutschlandkarte
Seite 69	Was erfährst du über Michael? Schreib ein paar Stichwörter auf!	Ein Junge/ blonde Haare/blaue Augen/zehn Jahre alt/hatte ein Fahrrad/kam häufiger bei dem Haus mit den Afrikanern vorbei/ließ sich vom Urwald, von den Krokodilen, Löwen und Elefanten erzählen
Seite 70	1. Warum ist Augustin wieder nach Afrika zurückgekehrt? 2. Woran muss Eric auf einmal denken?	Er hat keine Arbeit bekommen. Er muss an den Satz von Bauer Heinrich denken.
Seite 71	Zeichne den Einbaum, wie er jetzt im Wasser liegt.	Der Einbaum liegt tief im Wasser (schaut nur noch zwei Finger breit über der Wasseroberfläche heraus. Es ist voll mit Leuten (mit Körben und Schüsseln).
Seiten 72/73	Warum bekommt Eric Angst? Schreib Stichwörter auf!	Gewitter bricht los/starker Regen/Donner und Blitze/Fluss schwillt an/schlammiger Boden/Sandalen saugen sich fest/allein
Seite 74	Wer hilft Eric in der Not?	Augustin hilft ihm.
Seite 75	Was für Erfahrungen hat er in Deutschland gemacht?	Er hat wenig gute Erfahrungen gemacht.
Seiten 76/77	Wie kommen die Gewitter im Regenwald oft?	Sie kommen oft ganz plötzlich.

**Kapitel 8: Abas Geheimnis**

Seite 78	Was wollen sie mit Omas Haus machen?	Sie wollen es weiß streichen.
Seite 79	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wie heißt die Großstadt? Suche sie im Internet!</li> <li>2. Warum möchte Eric, dass Flo sich um Elisa kümmert?</li> <li>3. Was bedeutet „glücklich“ sein? Unterstreiche die Erklärung im Buch!</li> </ol>	<p>Er möchte, dass er sich nicht so viel um Aba kümmert, weil er sie mag.</p> <p>Dann möchte man, dass sich nichts mehr verändert. Alles soll so bleiben.</p>
Seite 80	Gestaltet (zu zweit oder zu viert) einen Schuhkarton von innen so, wie Omas Werkstatt aussieht!	Lest den Text und zeigt es an dem Karton! Fragt jemanden, der sich in Afrika oder Ghana gut auskennt!
Seite 81	Was gibt es in Takoradi?	Dort gibt es einen großen Markt.
Seite 82	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Was will Aba gern machen?</li> <li>2. Was bedeutet „hypnotisieren“?</li> <li>3. Woran kann man den Schlangenmann erkennen?</li> </ol>	<p>Sie will Schlangen dressieren.</p> <p>„hypnotisieren“ bedeutet: jemanden in eine Art Traum bringen, ähnlich wie eine Fantasiereise</p> <p>Er hat eine Glocke.</p>
Seite 83	1. Was fotografieren sie?	Sie fotografieren Geier auf einem Abfallberg, als sie die Flügel ausbreiten und davonfliegen.
Seite 84	2. Informiere dich über Geier.	Ein Geier ist ein Greifvogel mit einem kräftigen, gebogenen Schnabel.
	1. Woran merkst du, dass John ein guter Torwart ist?	Er lässt kaum einen Ball durch.
	2. Was für ein Foto will er haben?	Er will ein Foto, auf dem er mit dem Fußball in der Hand ganz allein zu sehen ist.
	3. Bring ein Foto von dir mit oder: Lass dich mit einem Gegenstand fotografieren, der für dich wichtig ist.	Eric und Flo spielen nicht gern Fußball. (Sie halten nicht viel von Fußball.) Er dachte, dass alle Deutschen gute Fußballspieler seien.
Seite 85	Warum will John Kwame nach Deutschland?	Er will ein großer Fußballstar werden.
Seite 86	Was macht er zuerst, als sie wieder auf dem Hof angekommen sind?	Er holt Wasser.

**Kapitel 9: Der Schlangenmann**

<p>Seite 87: Worauf warten die Leute am Rand der Landstraße? Sie warten auf einen Bus oder ein Auto (eine Transportmöglichkeit in die Stadt).</p>	<p>Seite 88: 1. Wie sieht der Lieferwagen aus? Verrostete Türen, herausgebrochene Lampen, Türen nach hinten geöffnet, viele Menschen sitzen auf der Ladefläche 2. Warum denken die Leute, dass Eric und Flo Brüder sind? Sie sehen sich ähnlich und haben beide eine helle Haut.</p>
<p>Seite 89: 1. Wie findet es die Oma, dass Eric da ist? Sie findet es schön. 2. Was tragen die Leute alles auf dem Kopf? Körbe, Taschen, Stöcke, Tische, Nähmaschinen</p>	<p>Seite 90: 1. Wie ist der Markt von Takoradi? Riesig, laut, Frauen sitzen auf Bürgersteigen, enge Gassen, riesiges Dach in der Mitte 2. Was gibt es dort zu kaufen? Früchte, Zeitungen, Plastiktüten, Socken, Unterwäsche, Kugelschreiber, Stoffe</p>
<p>Seite 91: Welcher Stoff gefällt Eric besonders gut? Ein Stoff mit einem Vogelmuster Seite 92: Wo ist der Treffpunkt? Vor der Halle an einem Stand für Töpfe Wann fährt der Wagen sie zurück? Um fünf Uhr</p>	<p>Seite 93: 1. Wie sieht die Schlange aus? Braun, zusammengeringt, den Kopf ein Stück gehoben, in der Mitte eines Kreises im Sand 2. Wie ist der Schlangenmann gekleidet? Gelbes Tuch um die Hüften, goldenes Band um die Stirn</p>
<p>Seite 94: Was stellt sich Eric vor? Er stellt sich vor, dass Aba tanzt. Drei grüne Schlangen sind in der Mitte.</p>	<p>Seite 95: Warum denkt Flo, dass der Schlangenmann ein Betrüger ist? Die Schlange hat keinen Giftzahn mehr.</p>
<p>Seite 96: Welche Farbe hat der Lieferwagen, auf den der Schlangenmann klettert? blau</p>	<p>Seite 97: Was macht der Mann mit Flo? Er hypnotisiert ihn (summt, schaut im fest in die Augen).</p>
<p>Seite 98: Womit fahren sie zum Marktplatz zurück? Mit einem Taxi fahren sie zurück.</p>	<p>Seite 99: 1. Wie blickt Oma sie an? Sie blickt ganz ernst. 2. Wie hat sie sich gefühlt? Sie hatte große Angst.</p>
<p>Seite 100: Warum hat die Oma viele Falten im Gesicht?</p>	<p>Seite 101: 1. Welchen Stoff hat sie gekauft? 2. Male das Muster!</p>

**Kapitel 10: Am Termitenhügel**

Seite 102	Warum ist Erics Vater schon so früh aufgestanden?	Er will die Farbe für Omas Haus kaufen.
Seite 103	1. Warum muss Aba sich beeilen? 2. Was will Flo nachmittags machen?	Sie muss rechtzeitig in die Schule kommen.  Er will faulenzten.
Seite 104	Wie fühlt sich Eric?	Er ist eifersüchtig.
Seite 105	1. Wohin will Eric laufen? 1. Worauf warten Aba und Flo?	Er will zum Termitenhügel laufen. Sie warten auf die Schlangen.
Seite 106	Wofür hat Aba einen Korb mitgebracht?	Sie will eine Schlange fangen.
Seite 107	1. Warum ist Aba traurig? 2. Wie fühlt sich Eric in der Nacht?	Sie ist traurig, weil die Schlangen nicht kommen.  Er ist sauer, traurig und eifersüchtig.
Seite 108	Wie fühlt sich Flo?	Er ist verknallt (verliebt).
Seite 109	1. Wie kommt die kühle Luft nachts in das Schlafhaus? 2. Wie ist die Zeit bei Oma vergangen?	Das Haus hat eine Luftluke. Die Zeit ist schnell vergangen.

**Kapitel 11: Abschied**

Seite 110	Was haben sie Oma geschenkt?	Sie haben ihr Haus frisch gestrichen.
Seiten 111/112	Welche Geschenke hat Oma vorbereitet?	Sie hat ein Kleid für Eric's Mama und eine Bluse für Flos Oma genäht. Sie hat kleine Bronzeschildkröten für Flo und Eric.
Seiten 112/113	Wie heißt die Geschichte von der listigen Schildkröte und dem starken Elefanten in Deutschland?  Kennst du eine ähnliche Geschichte in einer anderen Sprache?  Welches Geschenk hat Augustin für Michael?	Sie heißt: Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel  Er hat ein Krokodil aus Holz geschnitzt.
Seite 114	Wer ist der Dorfhief?	Er ist so etwas wie der Bürgermeister des Dorfes.
Seiten 115/116	Wie feiern sie? Schreib Stichwörter!	Festkleidung/Festessen/Wein/trommeln/tanzen
Seite 117	Streiche die falschen Wörter durch:  Flos Oma würde <del>nicht</del> /auch tanzen. Aba hat ein <del>rotes</del> /weißes Kleid mit <del>rotem</del> /weißen Mustern an. Auf dem Schlafhausbach lassen sich <del>Geier</del> /Störche nieder. Die Trommler machen <del>eine</del> /keine Pause.	Flos Oma würde <del>nicht</del> /auch tanzen. Aba hat ein <del>rotes</del> /weißes Kleid mit <del>rotem</del> /weißen Mustern an. Auf dem Schlafhausbach lassen sich <del>Geier</del> /Störche nieder. Die Trommler machen <del>eine</del> /keine Pause.
Seiten 118/119	Unterstreiche die richtigen Wörter:  Es ist der <del>vorletzte</del> /letzte Abend in Afrika. Sie <del>laufen</del> /fahren zum Strand. Die Wellen werden <del>gelb</del> /rot beleuchtet. Man darf sich <del>etwas</del> /nichts wünschen, wenn die Sonne untergeht. Aba schaut <del>alle</del> /keinen an. Sie werden <del>nicht mehr</del> /noch lange an Afrika denken.	Es ist der <u>vorletzte</u> / <u>letzte</u> Abend in Afrika. Sie <u>laufen</u> /fahren zum Strand. Die Wellen werden <u>gelb</u> / <u>rot</u> beleuchtet. Man darf sich <u>etwas</u> / <u>nichts</u> wünschen, wenn die Sonne untergeht. Aba schaut <u>alle</u> / <u>keinen</u> an. Sie werden <u>nicht mehr</u> / <u>noch lange</u> an Afrika denken.

Schreibanlass: Brief an die Mutter zu Hause in Deutschland



Hallo Mama die Dusche hier ist ganz anders  
als zu hause das siehst du am Bild





Auf der Seite 80 wird beschrieben, wie die Schneiderwerkstatt von Eric's Oma aussieht:  
„... Ihre Wände sind innen mit lauter verschiedenen Stoffen ausgekleidet, die in wunderschönen Farben leuchten.... Die Stoffe hat Oma natürlich an der Wand aufgehängt...“

Die Schülerinnen und Schüler gestalten im Kunst-, Textil- oder Werkunterricht eine afrikanische Schneiderwerkstatt nach (einzeln oder kooperativ). Im Interview mit Personen, die bereits einmal eine solche Werkstatt gesehen haben, kann überprüft werden, ob die Beschreibung adäquat umgesetzt worden ist.



So kannst du mit deinem Lesetagebuch arbeiten:

Zuerst beachten:

Nummeriere alle Seiten!	<input type="checkbox"/>
Leg das Linienblatt <u>unter</u> die Seite, bevor du schreibst.	<input type="checkbox"/>
Schreib mit Füller nur auf die <u>Vorderseite</u> . (Linienblatt=Löschblatt)	<input type="checkbox"/>
Male mit Bleistift und Buntstiften auf die <u>Rückseite</u> .	<input type="checkbox"/>
Fülle das <u>Inhaltsverzeichnis</u> erst zum <u>Schluss</u> aus.	<input type="checkbox"/>
Arbeite so <u>sorgfältig</u> wie möglich!	<input type="checkbox"/>
<u>Überprüfe</u> zum Schluss alles und hake in den Kästchen ab!	<input type="checkbox"/>

Aufgaben:

Schreib eine Textstelle ab, die du besonders lustig, traurig, interessant oder wichtig findest!

Schreib die Seite und die Zeile dazu (Zeilometer benutzen)!

Such dir eine andere Textstelle aus, schreib sie ab und finde dazu passende Bilder aus Zeitschriften und Zeitungen. Kleb die Bilder in das Lesetagebuch oder male selbst ein passendes Bild!

Schreib die Seite und die Zeile dazu (Zeilometer benutzen)!

Wie fühlen sich die Personen in dem Buch in diesem Moment? Schreib es auf! (Du kannst auch die Person malen und eine Sprechblase oder eine Denkblase zufügen).

Schreib die Seite und die Zeile dazu (Zeilometer benutzen)!

Schlag ein schwieriges Wort aus dem Buch im Wörterbuch nach oder frag jemanden, der dir das Wort erklären kann. Schreib die Erklärung auf.

Schreib die Seite und die Zeile dazu (Zeilometer benutzen)!

Bearbeite Aufgaben aus den Arbeitsblättern in deinem Lesetagebuch.

Es gibt für jede Aufgabe 5 Punkte + 5 Punkte für sorgfältiges Arbeiten + 5 Punkte für das Inhaltsverzeichnis

Herausgeber:  
Niedersächsisches Landesinstitut für  
schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)  
Keßlerstraße 52  
31134 Hildesheim

Februar 2017

Text und Gestaltung:  
Monika von Rosenzweig

Gedruckt auf chlorfrei  
gebleichtem Papier